

# Graffiti und Kulturstadt

Der Begriff Graffiti steht bei einem grossen Teil der Bevölkerung für Schmierereien und Sachbeziehungswise Gebäudebeschädigungen. Aber Graffiti ist weit mehr als eine Spraydose und der Reiz fürs Illegale. Seit ungefähr 10 Jahren wird Graffiti als Kunstform angesehen, vor allem weil sich die ganze Graffitikultur mittlerweile auch vermarkten lässt.

von Tobias Lüdi, JUSO Solothurn

## Lage in Solothurn

Illegale Graffitis finden sich leider in jeder grösseren Stadt weltweit. Einzelne Gruppierungen liefern sich z.B. in manchen südamerikanischen Städten regelrechte Bandenkriege, um Ihre Logos – sog. "Tags" – an fremden Wänden und Fahrzeugen zu hinterlassen. Soweit sind wir in Solothurn zum Glück nicht, obwohl sich auch in Solothurn einzelne "Tags" wiederfinden – meistens zum Ärger der jeweiligen Gebäudebesitzer. Graffitis müssen aber keine Sachbeschädigung sein, wenn die Stadt Graffitiwände zur Verfügung stellt, die legal besprayed werden dürfen.

## Platz für Kunstform

Die JUSO Solothurn fordert genau für diese Kunstform mehr Platz in der Stadt. Beim Kofmehl in Solothurn finden sich wunderbare Bilder von meist unbekanntem Graffitikünstlern. Wir sind überzeugt, dass das Potenzial und der Wille, diese Kultur zu verstehen und zu schätzen bei weit mehr Leuten vorhanden ist, als man denkt. Das Problem ist jedoch, dass in unserer Stadt zu wenig "legale Wände" vorhanden sind, um auch Jugendlichen aus Solothurn die Möglichkeit zu bieten, sich künstlerisch zu entfalten.

## Legale Graffitiwände

Die Firma Oetterli ging vor Jahren mit einem guten Beispiel voran, als sie ihre Firmenwände von einer kleinen Gruppe von Künstlern verschönern liess und die kahlen Betonwände gegen lustige Figuren und comichafte Kaffeebohnen tauschte. Ob Betonwände auf leeren Fabrikarealen, die Pfeiler der Weststadtbrücke oder die kahlen Wände in der Bahnhofunterführung in der Weststadt, Platz ist mehr als genug vorhanden – die Stadt sollte ihn den Jugendlichen einfach auch offiziell zur Verfügung stellen.

Reaktionen an: [info@spstadtso.ch](mailto:info@spstadtso.ch)

Mehr unter: [www.spstadtso.ch](http://www.spstadtso.ch)